

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

beschlossen in der Sitzung des Vorstandes vom 13.07.2015

an den Vorsitzenden des Stiftungsrates übersandt im Juli

2015, dort beraten und zugestimmt

in der Sitzung des Stiftungsrates vom 10.08.2015

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

INHALT / GLIEDERUNG

- (1) Einleitung und Tätigkeit der Stiftung in 2014**
- (2) Entwicklung/Zahl der Stifter**
- (3) Finanzlage der Stiftung; Entwicklung der Stiftungsbeiträge**
- (4) Spenden und Einnahmen**
- (5) Ausgaben der Stiftung**
- (6) Ergebnisfeststellung Einnahmen und Ausgaben**
- (7) Wirtschaftsplan 2015**
 - I. Einnahmenplanung 2015**
 - II. Förderungen und erwartete Ausgaben in 2015**
 - III. Ausgabenplanung 2015**

Beschlussfassung Vorstand vom Juli 2015

Anlagen zum Bericht

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

(1) Einleitung

Der Bericht dient entsprechend § 12 der Satzung als Jahresabrechnung; er stellt die Tätigkeit der STIFTUNG zur Erfüllung des Satzungszweckes im Überblick dar und enthält als Anlage einen Ausdruck der Überschussrechnung mit Erläuterungen der Sachkonten.

Der Bericht dient zur Vorlage an den Stiftungsrat, damit dieser entsprechend § 9 der Satzung beschließen kann.

Eine „echte Buchhaltung“ liegt wieder vor („ra-micro“ Kanzlei Buchhaltung).

Die Erfassung der Einnahmen und Ausgaben erfolgte damit entsprechend der geltenden Buchhaltungsregeln.

Der Wirtschaftsplan für 2015, der Förderplan 2015, der Einnahmeplan und der Ausgabenplan sind als Anlagen beigefügt.

Meiner Mitarbeiterin Anna Keterling sei Dank gesagt für ihre Mitwirkung in der Verwaltung der Stiftung.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

1.1. Tätigkeit der Stiftung

Die Tätigkeit der Stiftung in 2014 war geprägt durch das 10 jährige Jubiläum, das im Rahmen einer Feierstunde am 27.04.2014 begangen wurde.

Stiftung erhielt für ihr Projekt PPF, die Idee und seine Durchführung den 3. Preis des bundesweiten Wettbewerbs „Brücken bauen zwischen den Kulturen“ und wurde dafür am 25.03. nach Berlin eingeladen zu einem hochkarätigen Festakt.

Am 17.11.2014 wurden Vertreter unserer Bürgerstiftung zusammen mit "Familienmitgliedern PPF" nach Wiesbaden zur Stiftung „Miteinander in Hessen“ eingeladen.

Aus dem Projekt PPF heraus hat die Gruppe DIE VERDICHTER ein Buch herausgegeben „Das Leben ist kein Sprudelhof“, das im Rahmen einer sehr gut besuchten Veranstaltung am 21.11.2014 vorgestellt wurde.

Die Erstellung einer Festschrift der Stiftung über ihre 10 jährige Tätigkeit hat das ereignisreiche Jahr 2014 abgerundet. Die Festschrift ist allen Stiftern noch Ende 2014 zugeleitet worden.

Die 14. Stiftungsversammlung fand am 27.06.2014 im Restaurant Johannisberg statt.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Neuwahlen

In der Stiftungsversammlung wurde der Beirat von den Stiftern neu bestellt.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Frau Dr. Christine Pfeffer, Herr Knut Cherubim und Herr Wolfgang Iser.

Die Vorstandsmitglieder Rosemarie Keller, Ulrich Eisenreich und Klaus Ritt beendeten ihre Tätigkeit im Vorstand. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung in 2014 daher zu einem gemeinsamen Vorstandessen eingeladen und den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern ausdrücklich gedankt.

Herr Klaus Ritt erhielt für seine außerordentlichen Bemühungen zur Erstellung der Festschrift zudem ein Geschenk – einen Hotelaufenthalt für 2 Personen.

Herr Ingo Renzel ist inzwischen neu in den Vorstand aufgenommen worden.

Unterstützungen

Zahlreiche Organisationen und Maßnahmen konnten im Jahr 2014 unterstützt werden. Auf die anliegende Tabelle wird insoweit Bezug genommen.

1.2. Projekte

Die Projekte der Stiftung wurden im Wesentlichen fortgeführt.

Im Projekt „**Bildung für Kinder**“ konnten im Jahr 2014 ein Schüler gefördert werden.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Das Projekt „Förderpreis“ für gesellschaftliches Engagement in Bad Nauheim hat den Ehrenpreis in 2014 an Frau Hiltrud Hölzinger vergeben.

Das Projekt „Babygruß“ ist auch im Jahr 2014 wieder aktiv gewesen, wenn auch ein deutlicher Rückgang der Nachfrage nach Rauchmeldern festzustellen ist.

Das Projekt „Kochen mit Schülern“ wurde wieder erfolgreich an 2 Tagen mit sehr guter Beteiligung durchgeführt. Die Sponsoren „Biomarkt am Taubenbaum“ und „Clavinum“ haben das Material gestellt.

1.3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Teilnahme an Sitzungen anderer Einrichtungen, Flyer und Plakate für eigene ausgewählte Projekte sowie zahlreiche Presseaktionen im Zusammenhang mit den oben genannten Aktionen konnten die Bekanntheit der Bürgerstiftung weiter steigern.

Die Kontakte zu der hessischen Landestiftung **"Miteinander in Hessen"**, der **„Herbert Quandt-Stiftung“** und zu weiteren auch bundesweiten Stiftungsorganisationen konnte durch Teilnahme an deren Veranstaltungen vertieft werden.

Die **Internetseite** wurde im Jahr 2014 weiter ausgebaut, die laufenden Kosten dafür konnten über Werbepartner vollständig erwirtschaftet werden.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Die umfassende Darstellung der Aktivitäten auf der **Internetseite** der Stiftung und der Stiftungsbrief der Stiftung trugen neben der Pressearbeit zur weiteren Verbreitung der Stiftungsidee bei.

Die Stiftung ist weiterhin bemüht, Öffentlichkeit und Offenheit in ihre Arbeit zu bringen. Die Einstellung der Jahresberichte und die Veröffentlichung der Finanzen erfolgt jährlich.

Monatliche Sitzungen des Vorstandes, der Projekt-Arbeitsgruppen und eine Fülle von Gesprächen mit Politikern, Bürgern und Institutionen in Bad Nauheim und auch außerhalb dienten der Arbeit der Bürgerstiftung entsprechend der Satzung.

Die Protokolle der Vorstandssitzungen sind dem Vorsitzenden des Stifterrates zugeleitet worden.

1.4. Büro/Organisation

Die Bürgerstiftung hat ihre Büroanschrift weiterhin in der Frankfurter Straße 28, im Kanzleigebäude der Kanzlei Ruppert, Schlemm & Steidl.

Die Sitzungen des Vorstandes wurden auch in 2014 im Hotel „Best Western Rosenau“ abgehalten. Das Hotel verlangt dafür keine Raummiete.

Die laufende Büroarbeit der Stiftung ist wieder durch eine Spende und Leistungen der Kanzlei Klaus Ruppert unterstützt worden.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Der wesentliche laufende Schriftverkehr der Organisation, die Buchhaltung und die Einladungen werden dort erledigt und eine gesonderte Ablage für die Stiftung geführt.

1.5. Vorstandsarbeit

Alle Vorstandsmitglieder haben ihre Leistungen und Arbeiten ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht.

(2) Entwicklung/Zahl der Stifter

Die Stiftung hat am 31.12.2014 183 Stifter.

Es konnten im Jahr 2014 zwei neue Stifter gewonnen werden.

(3) Finanzlage der Stiftung

3.1. Konten

Die Stiftung hat seit Anbeginn der Tätigkeit kostenfrei geführte Konten bei der Sparkasse Oberhessen und der Volksbank Mittelhessen.

Neben einem verzinsten Geschäfts-Girokonto bei der Sparkasse werden dort noch ein Rücklagenkonto, ein verzinstes Stiftungskonto und zwei Anlagenkonten geführt.

Auch die Volksbank Mittelhessen hat ein kostenfreies Girokonto zur Verfügung gestellt und verwaltete eine Anlage über 12.000 € für die Stiftung.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

3.2. Stiftungsbeiträge

Neu eingezahlte Stiftungsbeträge im Jahr 2014 betragen 600 €

(Vorjahr 100 €).

Die Gesamtsumme des daraus entstandenen Stiftungsgrundstockvermögens beträgt zum 31.12.2014 ohne Zinsen aus Anlagekonten 115.770,00 €

3.3. Entwicklung des Finanzkapitals lt. Stiftungstabelle

Insgesamt hat die Stiftung zum Jahresende 2013 Kontenstände wie aus der Tabelle (Anlage 1) ersichtlich.

3.4. Rückstände auf Stiftungszusagen oder offene Forderungen bestehen nicht.

(4) Spenden und Einnahmen

4.1. Spenden und Zuwendungen

a) Einnahmen aus Spenden betragen im Jahr 2013 insgesamt 15.306 € (Vorjahr 6.005,12 €). Darin enthalten sind auch Stifterspenden und die Zuwendungen für das Projekt „PPF“.

b) Sondereinnahmen aus den Spenden/ Zuwendungen für „PPF“ in 2014 betragen 7.211,20 €.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

4.2. Einnahmen Verkäufe/Veranstaltungen

Die sonstigen Einnahmen aus Veranstaltungen betragen insgesamt
1.957,72 €,

Die Einnahmen „Werbung Internetseite“ betragen 2.400 €.

4.3. Zinsen

Einnahmen aus übertragenen Zinsen der Anlagekonten und lfd. Konten be-
trugen 1.454,78 € (Vorjahr 3.696,83 €).

Die Zinseinnahmen wurden teilweise auf die laufenden Einnahmen gebucht,
bei der Volksbank in der Anlage belassen.

**Die gesamten laufenden Einnahmen – ohne Stiftungen – betragen bis zum
31.12.2014 insgesamt 21.118,70 € (Vorjahr 20.116,95 €).**

4.4. Erwartungen

Im Hinblick auf nur geringe Zinserträge aus den Anlagen sind in den fol-
genden Jahren nur geringere Zinseinnahmen zu erwarten.

**Nach Auffassung der Stiftungsaufsicht ist der Erhalt des nominellen Stif-
tungsvermögens ausreichend.**

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

JAHRESBERICHT 2014 UND WIRTSCHAFTSPLAN 2015

(5) Ausgaben der Stiftung (2014)

Die Ausgaben der Stiftung betragen im Jahr 2014 insgesamt 22.062,12 €; wir verweisen dazu auf die **Tabelle, die alle Ausgaben darstellt**.

Es ist anzumerken, dass Ausgaben oft durch entsprechende Spendenzahlungen der Rechnungssteller häufig deutlich reduziert werden konnten oder gar völlig ausgeglichen wurden (siehe Einnahmen).

Die verbuchten Ausgaben für das Projekt „PPF“ in 2014 betragen

4.519,79 € Einige Ausgaben davon wurden schon in 2013 veranlasst.

5.2. Förderungen/Unterstützungen

Ausgaben für Förderungen betragen im Jahr 2014 6.499,00 € (Vorjahr 4.289,05 €).

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

**(6) Ergebnisfeststellung Einnahmen und Ausgaben
2014**

**BESCHLUSS DES VORSTANDES AM 13.07.2015 ÜBER EINNAHMEN UND
AUSGABEN IN 2014:**

Die Einnahmen im Jahr 2014 werden bis zum 31.12.2014

- in Stiftungen und Zustiftungen mit 600 €
- die Einnahmen mit 21.118,70 € festgestellt.

Die Ausgaben im Jahr 2014 werden bis zum 31.12.2014

- für Unterstützungen und Förderungen mit 6.499,00 €
- und für die Ausgaben insgesamt mit 22.062,12 € festgestellt.

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

(7) Wirtschaftsplan 2014

I. EINNAHMENPLANUNG 2015

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 kann naturgemäß nur in Ansätzen erfolgen, da laufende Einnahmen nur für die Zinsen sicher prognostiziert werden können. Die Zinseinnahmen sind realistische Annahmen.

Die Planzahlen sind in Anlage 3 – Einnahmeplanung – beigefügt

II. AUSGABENPLANUNG 2015

II. Förderungen – Verpflichtungen und erwartete Ausgaben in 2015

1. Der Förderplan ist wie in Anlage beigefügt beschlossen worden.

2. Neben der laufenden Arbeit und Verwaltung der Bürgerstiftung, der Einwerbung von Mitteln und Teilnahme an Veranstaltungen und Gesprächen sind in 2015 auch die Projekte weiter umzusetzen.

- Für das Projekt „Förderpreis“ steht – am Tag der Bürgerstiftung – die Preisvergabe an.
- Das Projekt „Bildung für Kinder“ wird in diesem Jahr evtl. erweitert. Die Förderung von Einzelprojekten zum Thema Bildung sollte daneben möglich sein.
- Das Projekt „Babygruß“ läuft in 2015 evtl. nur noch reduziert.
- Das Projekt „PPF“ wird in 2015 fortentwickelt. Dafür stehen auch Rückstellungen in Höhe von 5.000 € aus 2014 zur Verfügung.

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

- Der Verein „Verkehrswacht Wetteraukreis e.V.“ und der "Förderverein der Musikschule" haben für 2015 jeweils Spendenzusagen in Höhe von 500 € erhalten.
- Die Internetseite ist zu überarbeiten, dies muss vergeben werden.

Die Planzahlen sind in Anlage 4 - Ausgabenplanung- beigefügt

ENDE

BÜRGERSTIFTUNG „EIN HERZ FÜR BAD NAUHEIM“

**JAHRESBERICHT 2014 UND
WIRTSCHAFTSPLAN 2015**

BESCHLUSSFASSUNG:

**IN DER SITZUNG VOM 13.07.2015 BESCHLIESST DER
VORSTAND:**

1)

Der Vorstand beschließt den vorliegenden Jahresbericht 2014 und den Wirtschaftsplan für 2015 in Einnahmen und Ausgaben.

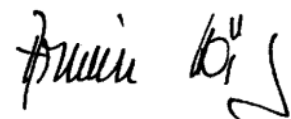
Anlagen zum Bericht für den Beirat:

- Anlage 1) Tabelle „Konten“ mit Übersicht
Stiftungsvermögen/Anlagevermögen
- Anlage 2) Förderplan 2015
- Anlage 3) Einnahmenplanung 2015
- Anlage 4) Ausgabenplanung 2015
- Anlage 5) Einnahmen/Ausgaben – Überschussrechnung

Vorgelegt für den Vorstand von Klaus Ruppert im Juli 2015, geprüft und bestätigt d.d. Stiferrrat in der Sitzung vom 10.08.2015

Bad Nauheim, den

Für den Vorstand



Klaus Ruppert
Rechtsanwalt
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Armin Häfner, Präsident